

# Rundbrief der Priesterbruderschaft St. Petrus

Canisianum  
Saarlouis



## März 2024



Die Priesterbruderschaft St. Petrus ist eine junge Priestergemeinschaft, die seit 1988 als Gesellschaft apostolischen Lebens päpstlichen Rechts existiert. Im Mittelpunkt unserer Spiritualität steht die Feier des hl. Messopfers in der außerordentlichen Form des römischen Ritus. Im deutschsprachigen Raum wirken wir an 70 Orten. Weltweit zählen wir rund 320 Priester und Diakone auf vier Kontinenten sowie 145 Seminaristen in unseren beiden Priesterseminaren in Wigratzbad und Denton (USA).

Liebe Gläubige!

Seit dem Aschermittwoch befinden wir uns wieder in der Buß- und Fastenzeit. Sie ist eine notwendige Vorbereitungszeit, die wir nicht gedankenlos, sondern mit großer Ernsthaftigkeit durchleben sollten.

Diese Zeit will uns nicht niederdrücken, sie will uns vielmehr den Blick auf den Ostersieg Christi öffnen und uns in gewisser Weise jetzt schon daran teilhaben lassen. Buße und Reue sollen unser Leben nicht beschweren und verdüstern, sondern unser Herz erheben und uns führen zu Gott, unserem Heil, der, wie es im Stufengebet so schön heißt, „unsere Jugend erfreut“.

Jede echte Freude hat ihren Wurzelgrund im Opfer und im siegreich bestandenen Kampf. Kein Ostern ohne Karfreitag! Keine Auferstehung ohne Kreuz! Kein ewiges Leben ohne vorheriges Sterben.

In der Buß- und Fastenzeit werden wir von der Kirche angespornt, uns in der Aufnahme leiblicher Nahrung zu beschränken und dafür unseren Hunger mehr auf die Nahrung zu lenken, die unsere Seelen zu sättigen vermag, denn *„der Mensch lebt nicht vom Brot allein!“*

Im Johannesevangelium sagt Jesus von sich selbst: *„Ich bin das Brot des Lebens. Wer von diesem Brote isst, wird leben in Ewigkeit.“* – Wir dürfen dieses Wort in einem dreifachen Sinn verstehen:

Jesus ist das Brot des Lebens in unüberbietbarer Weise in der heiligen Eucharistie, wo er uns wirklich und wahrhaftig zur Speise für unsere Seelen wird. *„In Demut bet´ ich Dich, verborg´ne Gottheit an, die Du den Schleier hier des Brotes umgetan. Mein Herz, das ganz in Dich anschauend sich versenkt, sei ganz Dir untertan, sei ganz Dir hingeschent.“*

Leib und Blut des Herrn sind die schönste Frucht seines Todes. Eine Frucht, die uns in jeder hl. Messe zur Speise und in jeder Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung angeboten wird. – Vielleicht gelingt es uns ja, in der Fastenzeit das ein oder andere Mal mehr zur hl. Messe zu gehen, um dort das Brot des Lebens anzubeten und zu empfangen.

Wenn Jesus von sich sagt: „Ich bin das Brot des Lebens“, dann gilt das in einem weiteren Sinne auch von jedem Wort, das aus seinem Munde kommt, durch das er uns orientieren und stärken will. Sein Wort finden wir vor allem in der Hl. Schrift, allem voran in den vier Evangelien. So dürfen wir auch die Hl. Schrift als Brot des Lebens bezeichnen und verkosten.

Auf der Insel Patmos wird der hl. Johannes von Gott aufgefordert, das Buch zu verschlingen (Offb 10,9). Was heißt das anderes, als dass das Wort Gottes uns Nahrung sein will, die uns in Fleisch und Blut übergehen soll? Vielleicht finden wir in diesen Wochen vor Ostern auch etwas mehr Zeit, in den Evangelien zu lesen. Das wird uns vor allem dann gelingen, wenn wir die kostbare Zeit, die Gott uns schenkt, nicht unnützlich vor dem Fernsehgerät oder dem Smartphone vergeuden.

Wenn Jesus von sich sagt: „Ich bin das Brot des Lebens“, dann gilt das schließlich in einer dritten Weise vom Tun des göttlichen Willens. Jesus sagt im Gespräch mit der Samariterin am Jakobsbrunnen: *„Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat.“* (Joh 4,31) Das Leben nach dem Willen Gottes muss unsere tägliche Speise sein. Dass dieses Streben nach dem Tun des göttlichen Willens keine leichte Sache ist, sondern oftmals hartes Ringen, das wissen wir aus eigener Erfahrung. Der Widersacher, der bereits unserem Herrn in der Wüste erfolglos ein Bein zu stellen versuchte, wird es auch immer wieder bei uns probieren, in der Hoffnung, uns dahin zu bringen, dass wir unserem Verlangen und Begehren folgen, anstatt dem, was Gott von uns verlangt.

Das Ringen um den Willen des Vaters im Himmel kennt niemand besser als unser Herr selbst, der in seiner schwersten Stunde, in der Nacht vor seinem Leiden, uns ein Vorbild sein möchte: *„Vater, wenn Du willst, lass diesen Kelch an mir vorübergehen, doch nicht mein Wille geschehe, sondern der Deine.“* (Lk 22,42)

In dieser Gesinnung wollen wir uns bemühen, die diesjährige Buß- und Fastenzeit zu durchschreiten. In der Kraft dieser dreifachen Speise wollen wir unseren Herrn hinauf nach Golgotha begleiten, um an Ostern mit ihm zu einem neuen Leben aufzuerstehen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine gesegnete Fastenzeit!

Pater Alexander Metz      Pater Bernward van der Linden

Diakon Peter Westner

## Bald im Canisianum

---

- **Familiensonntag:** Zur besseren Planung bitten wir die Familien, die am Familiensonntag (3. März) zum Mittagessen kommen, um eine kurze Anmeldung im Canisianum. Danke!
- **Fastenkollekte:** In der islamischen Republik Pakistan stellen Christen eine kleine Minderheit von nur rund zwei Prozent. Sie sind überdurchschnittlich von Armut und Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt betroffen. Häufig werden Christen von muslimischen Arbeitgebern in die Schuldknechtschaft getrieben und als Sklaven gehalten. Christliche Mädchen leben in der ständigen Gefahr, entführt oder zwangsverheiratet zu werden. Eine der Aufgaben der katholischen Hilfsorganisation CSI (Christian Solidarity International) ist es, den Christen Pakistans die Freiheit zu sichern. – Unsere diesjährige **Fastenkollekte am 10. März** soll CSI bei ihrer wertvollen Aufgabe unterstützen. Wir vertrauen auch hier auf Ihre Großzügigkeit und sagen bereits jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!
- **Kreuzwegandacht:** Wir beten **jeden Freitag im März um 17.45 Uhr** den Kreuzweg. Am Karfreitag beten wir den Kreuzweg um 10 Uhr am Vormittag. – Begleiten wir unseren Herrn auf seinem Weg vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgotha!
- **Priesterweihe, Primiz und Nachprimiz von Diakon Peter Westner:** Die Priesterweihe ist am 15. Juni in Lindenberg (nahe Wigratzbad), die Primiz am 16. Juni in Wohmbrechts. Der Termin der Nachprimiz im Canisianum wird noch bekanntgegeben.

## Immer im Canisianum

---

- **Empfang des Bußsakramentes:**

- *im Canisianum:* montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr, samstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 8.30 bis 9.15 Uhr und von 17.15 bis 17.45 Uhr. – Bitte betätigen Sie ggfs. die Beichtglocke!
- *in der Stadtpfarrkirche St. Ludwig:* samstags von 10 bis 11 Uhr.

- **Eucharistische Anbetung:** sonntags ab 17 Uhr, jeden ersten Donnerstag („Priesterdonnerstag“) und jeden Freitag nach der Abendmesse bis 20 Uhr.

- **24-stündige Anbetung:** Die Anbetung beginnt normalerweise immer am Herz-Jesu-Freitag nach der Abendmesse und endet am folgenden Herz-Mariä-Sühnesamstag um 19 Uhr mit dem eucharistischen Segen. **Termine für das 1. Halbjahr 2024: 1./2. März, 5./6. April, 3./4. Mai, 7./8. Juni.**

- **Ministrantenstunden:** Alle vier bis sechs Wochen findet nach dem Hochamt eine Ministrantenprobe statt. Danach sind alle Ministranten noch zum Mittagessen ins Canisianum eingeladen. **Nächster Termin: 17. März. – Proben für die Karwoche:** 27. März um 17.30 Uhr (für Karfreitag), 28. März um 17.45 Uhr, 30. März um 18 Uhr.

- **Treffen der Christkönigsjugend (CKJ):** Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstagabend im Canisianum zur Feier der hl. Messe (17 Uhr), zum Glaubensgespräch und zum gemeinsamen Essen und Austausch. **Termine für das erste Halbjahr 2024: 9.3. (geänderter Termin!), 20.4., 18.5., 15.6.** – Nähere Informationen dazu gibt es im Canisianum.

- **Treffen für katholische Männer (St.-Josephs-Kreis):** Wir treffen uns an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr am Marienbrunnen vor der Stadtpfarrkirche St. Ludwig, wo wir gemeinsam den Rosenkranz beten. Anschließend gehen wir zum Canisianum, dort findet eine Katechese statt und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Stärkung. **Nächster Termin: 20. März.**


- **Übertragung der hl. Messe auf K-TV:** Jeden 2. und 4. Freitag im Monat wird die hl. Messe mit anschließender eucharistischer Andacht live vom katholischen Fernsehsender K-TV aus dem Canisianum übertragen. **Die nächsten Termine: 8. und 22. März.**



# Messordnung

März 2024

Fr	1. März	Freitag nach dem 2. Fastensonntag HERZ-JESU-FREITAG	Hl. Messe Kreuzwegandacht Hl. Messe	8.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr
<b>24-stündige ANBETUNG</b>				
Sa	2. März	Samstag nach dem 2. Fastensonntag HERZ-MARIÄ-SÜHNESAMSTAG	Hl. Messe Eucharist. Segen	15.00 Uhr 19.00 Uhr
So	3. März	<b>3. Fastensonntag (Oculi) → FAMILIENSONNTAG</b>	<b>Hl. Messe HOCHAMT STILLE ANBETUNG Hl. Messe</b>	<b>8.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr</b>
Mo	4. März	Montag nach dem 3. Fastensonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Di	5. März	Dienstag nach dem 3. Fastensonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Mi	6. März	Mittwoch nach dem 3. Fastensonntag	Hl. Messe <i>Rosenkranz am MB</i>	8.00 Uhr 18.00 Uhr
Do	7. März	Hl. Thomas von Aquin PRIESTERDONNERSTAG	Rosenkranz Hl. Messe anschl. ANBETUNG	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Fr	8. März	Freitag nach dem 3. Fastensonntag	Kreuzwegandacht Hl. Messe  anschl. ANBETUNG	17.45 Uhr 18.30 Uhr
Sa	9. März	Samstag nach dem 3. Fastensonntag	Hl. Messe	15.00 Uhr
So	10. März	<b>4. Fastensonntag (Laetare) → FASTENKOLLEKTE!</b>	<b>Hl. Messe HOCHAMT STILLE ANBETUNG Hl. Messe</b>	<b>8.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr</b>

Mo	11. März	Montag nach dem 4. Fastensonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Di	12. März	Dienstag nach dem 4. Fastensonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Mi	13. März	Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag	Hl. Messe <i>Rosenkranz am MB</i>	8.00 Uhr 18.00 Uhr
Do	14. März	Donnerstag nach dem 4. Fastensonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Fr	15. März	Freitag nach dem 4. Fastensonntag	Kreuzwegandacht Hl. Messe anschl. ANBETUNG	17.45 Uhr 18.30 Uhr
Sa	16. März	Samstag nach dem 4. Fastensonntag	Hl. Messe	15.00 Uhr
So	17. März	<b>1. Passionssonntag (Iudica me)</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>HOCHAMT</b> STILLE ANBETUNG <b>Hl. Messe</b>	<b>8.00 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>
Mo	18. März	Montag nach dem 1.Passionssonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Di	19. März	<b>Fest des hl. Joseph, Bräutigam der allerseiligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>	Rosenkranz <b>HOCHAMT</b>	18.00 Uhr <b>18.30 Uhr</b>
Mi	20. März	Mittwoch nach dem 1.Passionssonntag	Hl. Messe <i>Rosenkranz am MB</i>	8.00 Uhr 18.00 Uhr
Do	21. März	Donnerstag nach dem 1.Passionssonntag	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Fr	22. März	Freitag nach dem 1.Passionssonntag	Kreuzwegandacht Hl. Messe  anschl. ANBETUNG	17.45 Uhr 18.30 Uhr
Sa	23. März	Samstag nach dem 1.Passionssonntag	Hl. Messe anschl. eucharist. Andacht	15.00 Uhr
So	24. März	<b>PALMSONNTAG (2. Passionssonntag)</b>	<b>HOCHAMT</b> STILLE ANBETUNG <b>Hl. Messe</b>	<b>10.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>

Mo 25. März	Montag in der Karwoche → <i>Das Fest Mariä Verkündigung wird wegen der Karwoche auf den 8. April verlegt!</i>	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Di 26. März	Dienstag in der Karwoche	Rosenkranz Hl. Messe	18.00 Uhr 18.30 Uhr
Mi 27. März	Mittwoch in der Karwoche	Hl. Messe <i>Rosenkranz am MB</i>	8.00 Uhr 18.00 Uhr
Do 28. März	<b>GRÜNDONNERSTAG</b>	<b>ABENDMAHLSAMT</b> anschl. Andacht und Anbetung bis	<b>19.00 Uhr</b> 24.00 Uhr
Fr 29. März	<b>KARFREITAG</b>	Kreuzweg <b>LITURGIEFEIER</b>	10.00 Uhr <b>15.00 Uhr</b>
Sa 30. März	<b>KARSAMSTAG</b>	<b>OSTERNACHT</b> <i>anschl. Speisensegnung</i>	<b>20.30 Uhr</b>
So 31. März	<b>OSTERSONNTAG</b> ▪ <i>Speisensegnung im Anschluss an jede hl. Messe</i> → <b>Beginn der Sommerzeit!</b>	<b>HOCHAMT</b> STILLE ANBETUNG <b>Hl. Messe</b>	<b>10.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>

*MB = Marienbrunnen am Großen Markt in Saarlouis*

• **Hl. Messe in St. Ingbert:** Jeden Samstag um 9 Uhr in der alten Pfarrkirche St. Engelbert (Kaiserstr. 67). – Nähere Informationen gibt es im Canisianum.

## **PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IM BISTUM TRIER**

Rektorat Canisianum Saarlouis | St. Petrus Canisius Kirche

Stiftstr. 18 | D-66740 Saarlouis

Tel. 06831-89 31 670 | Internet: [www.saarlouis.petrusbruderschaft.de](http://www.saarlouis.petrusbruderschaft.de)

P. Alexander Metz FSSP | Mobil: 0151-288 56 807 | E-Mail: [metz.alex@web.de](mailto:metz.alex@web.de)

P. Bernward van der Linden FSSP | E-Mail: [p.bernward@fssp.eu](mailto:p.bernward@fssp.eu)

Diakon Peter Westner FSSP | E-Mail: [peter.westner@fssp.eu](mailto:peter.westner@fssp.eu)

**Spendenkonto:** Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

IBAN: DE11 5909 2000 1432 1100 08 bei der Vereinigten Volksbank eG

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung!